

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	11
------------------------------------	----

Einleitung: Was heißt »Österreich« und »österreichische Geschichte«?	15
---	----

Von Thomas Winkelbauer

Formen und Wandlungen des Österreichbegriffs	15
<i>Ostarrîchi – Austria</i> 15	
Das Land Österreich und das Land ob der Enns (Oberösterreich) 16	
»Herrschaft zu Österreich« und »Haus Österreich« 17	
Die österreichischen Ländergruppen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit 17	
Der Österreichische (Reichs-)Kreis 18	
<i>Monarchia Austriaca</i> (Österreichische Monarchie) und Kaisertum Österreich 19	
Die Österreichisch-Ungarische Monarchie 20	
Von der Ersten zur Zweiten Republik 21	
Zur Frage des räumlichen Umfangs der österreichischen Geschichte	22

Von der römischen Herrschaft bis zur Karolingerzeit (15 v. Chr. bis 907)	33
---	----

Von Walter Pohl

Epochenüberblick	33
Die Römerzeit im Raum des heutigen Österreich	35
Der Zerfall der römischen Ordnung	44
Awaren, Slawen und Bayern	51
Die Karolingerzeit	57

Die Länder und das Reich (907–1278)	63
--	----

Von Christian Lackner

Epochenüberblick	63
Am Rande Bayerns: Herzogtümer, Marken und Grafschaften . . .	65
Investiturstreit und Kirchenreform	73
Neue Ordnungen – Die Entstehung der Länder	76
Österreich 78	
Steiermark 84	

Kärnten	88
Tirol	89
Salzburg	93
Land ob der Enns (Oberösterreich)	93
Ein Königreich für die Babenberger?	94
Im Zeichen des böhmischen Löwen: <i>König Ottokars Glück und Ende</i>	100
Gesellschaft im Aufbruch	104
Vom Herzogtum Österreich zum Haus Österreich (1278–1519)	110
<i>Von Christian Lackner</i>	
Epochenüberblick	110
Dynastien und Länderverbindungen	112
Die Habsburger als Herzöge von Österreich und der Steiermark	113
Die Meinhardiner, Herzöge von Kärnten und Grafen von Tirol	117
Die Formierung der österreichischen Erblande (1335–1365)	119
Dynastische Teilungen (1365–1439)	129
Der lange Weg zurück zur dynastischen Einheit (1439–1490)	138
Salzburg: ein geistliches Territorium im Spannungsfeld zwischen Habsburgern und Wittelsbachern	145
Die große Krise und ihre Überwindung: Wirtschaft und Gesellschaft im Spätmittelalter	149
Österreich im Zeitalter Maximilians I. (1490/93–1519)	152
Die Habsburgermonarchie vom Tod Maximilians I. bis zum Aussterben der Habsburger in männlicher Linie (1519–1740)	159
<i>Von Thomas Winkelbauer</i>	
Epochenüberblick	159
Die Entstehung der Habsburgermonarchie	160
Die Anfänge der Herrschaft Ferdinands I. in den österreichischen Ländern	162
Die Herrschaftsübernahme Ferdinands I. in den böhmischen Ländern	166
Ungarn: Von der doppelten Königswahl zur Dreiteilung des Landes	170
Die Länderteilungen der Jahre 1564 bis 1619 bzw. 1665	175

Die Habsburgermonarchie auf dem Weg zur europäischen Großmacht	177
Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648)	180
Kriege in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts	185
Der Spanische Erbfolgekrieg	188
Die Pragmatische Sanktion	192
Verbote des thesesianisch-josephinischen Reformabsolutismus	196
Die Habsburgermonarchie und das Heilige Römische Reich	200
Kaiser und Reich	200
Das »Reich« und »Österreich« zwischen 1648 und 1740	205
Die Habsburgermonarchie und das Osmanische Reich	208
Krieg und Frieden	208
Das Osmanische Reich – Feindbild und Vorbild	215
Die Kroatisch-Slawonische Militärgrenze	217
Das Grenzverteidigungssystem in West- und Oberungarn	222
Die Militärgrenze im 18. Jahrhundert	225
Reformation und Gegenreformation	227
Tirol	231
Innerösterreich	232
Österreich unter und ob der Enns	235
Böhmen und Mähren	237
Schlesien	238
Salzburg	241
Ungarn	244
Siebenbürgen	247
Kroatien	248
»Österreichische Aristokratie« und »Österreichische Frömmigkeit«	249
Politische und soziale Konflikte	253
Adeliges Widerstandsrecht und Ständebündnisse	253
Überregionale Bauernaufstände	267
Kaiserhof und Landstände	275
Stadt und Land	278
Vom Tod Karls VI. bis zum Wiener Kongress (1740–1815)	290
<i>Von Brigitte Mazohl</i>	
Epochenüberblick	290
Die europäische Stellung der <i>Monarchia Austriaca</i> vom Tod Karls VI. bis zum Wiener Kongress	293
Österreichische Erbfolgekriege und Schlesische Kriege (1740–1756)	295

<i>Renversement des Alliances</i> und Siebenjähriger Krieg	302
Die Außenpolitik Josephs II. bis zur Französischen Revolution	305
Das Reich und Österreich vor den Herausforderungen der Französischen Revolution	307
Die erste Koalition und die preußisch-österreichischen Eigeninteressen	309
Neuerliche Entscheidung für den Krieg: die zweite Koalition	312
Von der »territorialen Revolution« bis zum Ende des Alten Reiches: die dritte Koalition	314
Die Phase der »Befreiungskriege«: Die vierte und fünfte Koalition	316
Die sechste Koalition und das Ende Napoleons	318
Von der »monarchischen Union von Ständestaaten« zum Kaisertum Österreich	322
Verwaltungsreform als Umbau der Verfassung	325
Die Vereinheitlichung des Rechts	330
Die Bildungsreform	332
Das Verhältnis zwischen Staat und Kirche	334
Die Entdeckung von »Gewerbefleiß und Industrie«	336
»Fürstliche Kammer« und »Peuplierung«	338
Die bessere Nutzung der Arbeitskraft	340
Der Ausbau von Verkehrswegen	345
Die österreichische Signatur des »Zeitalters der Aufklärung« . . .	347
Facetten von Aufklärung in den österreichischen Ländern	348
Katholische Aufklärung	352
Aufklärungsimpulse in den Künsten	354

Die Zeit zwischen dem Wiener Kongress

und den Revolutionen von 1848/49 359

Von Brigitte Mazohl

Epochenüberblick	359
Österreich als konservative Großmacht	366
Wirtschaftliche Veränderungen und sozialer Wandel	371
Biedermeierkultur und bürgerliche Öffentlichkeit	379

Die Habsburgermonarchie 1848–1918 391

Von Brigitte Mazohl

Epochenüberblick	391
Ein »lebender Anachronismus«? Die innere Entwicklung der Habsburgermonarchie bis zum Ersten Weltkrieg	397
Die Revolutionsjahre 1848/49	400

Die Neugestaltung des Staates im Neoabsolutismus und der Weg zum Verfassungsstaat	406
Die liberale Ära	411
Die konservative Ära: die Regierung Taaffe (1879–1893)	415
Die Jahre der Krise (1894–1914)	418
Großmacht in Bedrängnis: Die Habsburgermonarchie und Europa	424
Der Nationalstaat als Leitidee des Jahrhunderts I: Das italienische <i>Risorgimento</i> im Kampf gegen die Habsburgermonarchie	426
Der Nationalstaat als Leitidee des Jahrhunderts II: Der Deutsch-Deutsche Krieg, das Ende des Deutschen Bundes und die deutsche Nationalstaatsgründung	431
Österreich-Ungarn und der europäische Imperialismus	434
Der Weg in die Katastrophe und das Ende der Monarchie . . .	440
Industrialisierung, Massengesellschaft und soziale Konflikte . . .	448
Bildungsrevolution, Kunst und Kultur	461
Die Bildungsrevolution	461
Kunst und Kultur	470

Erste Republik, Austrofaschismus, Nationalsozialismus

(1918–1945)	477
------------------------------	-----

Von Oliver Rathkolb

Epochenüberblick	477
»Der Staat wider Willen« (1918–1938)	483
Rückwärtsgewandter Anfang – Demokratie in Österreich 1918/19	485
Militarisierung durch Privatarmeen	491
Das »Wendejahr« 1927	492
Kulturelle Gegensätze und parteipolitische Barrikaden	494
Zerstörung der Demokratie 1933	496
Zweifacher Bürgerkrieg 1934	498
Erodierende Diktatur und der aggressiv »schleichende« Anschluss	501
Kurzer demokratischer Frühling und der »Anschluss« 1938	508
Österreicherinnen und Österreicher im nationalsozialistischen Deutschen Reich, 1938–1945	511
Opfer des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges	511
Täter oder Opfer? Österreicher im »Dritten Reich«	515
Folgen der Vertreibung bzw. Vernichtung von Österreicherinnen und Österreichern jüdischer Herkunft	517

Konzentrationslager, Euthanasie und Zwangsarbeit	518
Österreicher in der Wehrmacht	520
Österreichischer Widerstand	522
Die Zweite Republik (seit 1945)	525
<i>Von Oliver Rathkolb</i>	
Epochenüberblick	525
Staatliche Souveränität auf Raten (1945–1955)	530
Kriegsende 1945 und Wiederaufbau	534
Entnazifizierung am Beispiel des verpassten Neubeginns in den Schulen	543
Große Koalition und Sozialpartnerschaft (1955–1966):	
Von der Konkordanzdemokratie zur Konkurrenzdemokratie	544
Die Ära der Alleinregierungen. Von Klaus zu Kreisky (1966–1983)	550
Die Erosion der großen politischen »Lager« (1983–2006)	557
Die Fortsetzung der Großen Koalition nach »schwarz-blauer« Mitte-Rechts-Koalition (2006–2015)	563
Von alliierter Kontrolle und Kaltem Krieg zu Staatsvertrag und Neutralität	566
Wirtschaftswunder, Wiederaufbau und die Sozialpartnerschaft	567
Internationalität als Staatsdoktrin und Zukunftsaufgabe	572
Spezifika der Zweiten Republik	579
Wirtschaftswunder	579
Medienmonopole	580
Kanzler aus den beiden Großparteien	582
Internationale Stellung	584
Kulturgroßmacht gegen die Moderne	585
Sportgroßmacht	588
Werte	589
Wohlfahrtsstaat	589
Vergangenheitspolitik	590
Vom Asyltransitland zum Einwanderungsland wider Willen	592
Literaturhinweise	595
Zur Autorin und zu den Autoren	610
Verzeichnis der Karten	613
Ortsnamenkonkordanz	614
Personenregister	620